

Kältereport Nr. 08 / 2025

geschrieben von Chris Frey | 23. Februar 2025

Vorbemerkung: Diesmal ist der Kältereport länger als sonst, gibt es doch so viele Meldungen, dass man kaum nachkommt. Die USA sind natürlich vorne dabei, aber auch der Hochsommer in der Antarktis (!) wartet mit immer neuen Kalt-Extremen auf.

USA: „Lebensbedrohliche Kälte“ strömt heran

Eine arktische Luftmasse erfasst diese Woche die USA und bringt „lebensbedrohliche Temperaturen und rekordverdächtige Kälte“ für Millionen von Menschen, berichtet das FOX Forecast Center. Texas könnte eine Kälte erleben, die mit dem tödlichen Frost von 2021 vergleichbar ist.

Die extreme Kälte wird bis Ende Februar anhalten, wobei in weiten Teilen des Landes Temperaturen von 17 bis 27 Grad unter dem Durchschnitt herrschen werden.

Am extremsten wird es im Norden und in der Mitte der USA sein, wo Temperaturen bis -51°C vorhergesagt werden.

Für North Dakota, Montana und Minnesota werden tödliche Bedingungen vorhergesagt, bei denen Erfrierungen auf der ungeschützten Haut fast sofort drohen. Der nationale Wetterdienst hat für diese Regionen eine Warnung vor extremer Kälte herausgegeben und die Bewohner aufgefordert, sofortige Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Hunderte von Städten bereiten sich auf Rekordtiefstwerte vor.

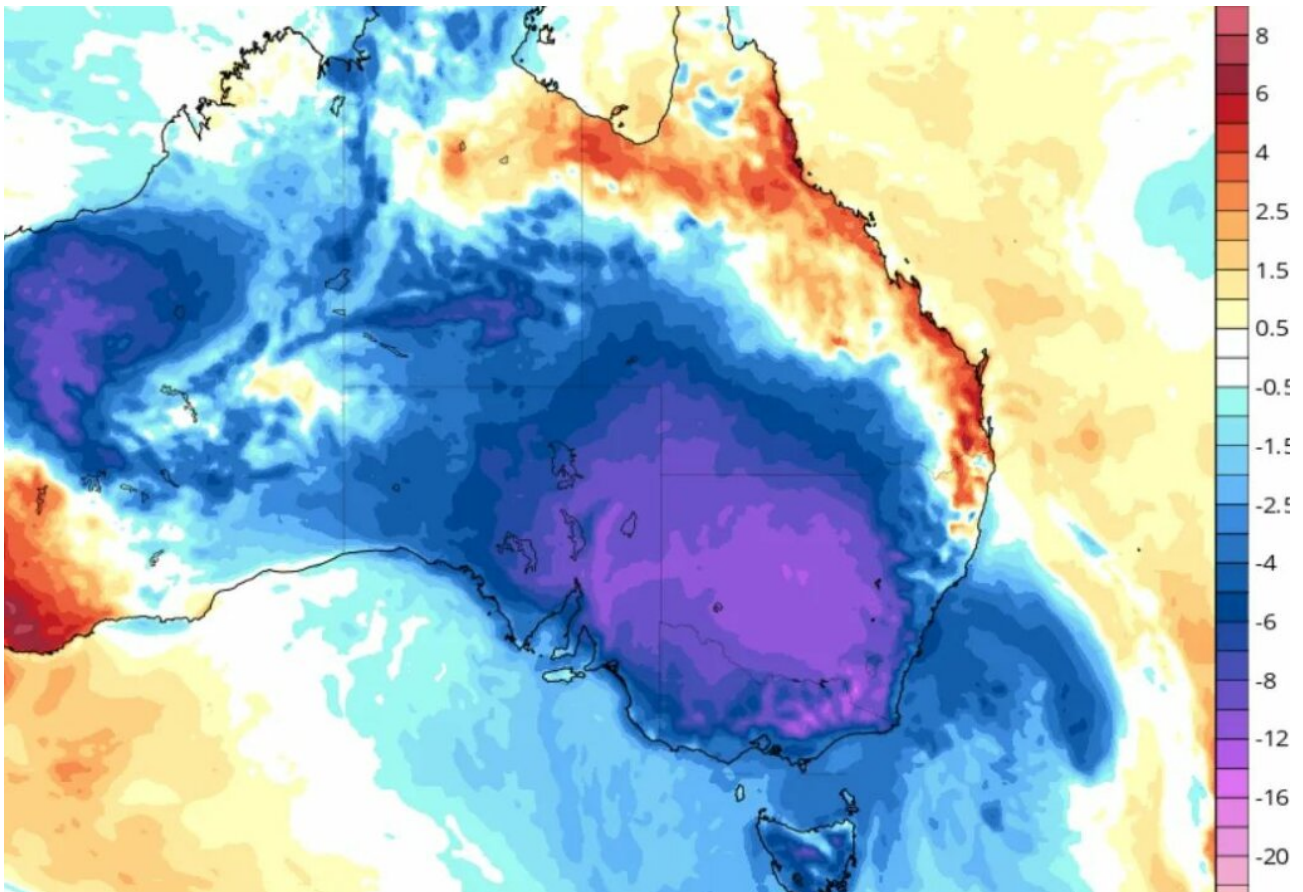
...

Im Westen hat es bereits kräftig geschneit: Mammoth, Kalifornien, verwandelte sich nach einer Schneehöhe von fast einem Meter in eine „Schneekugel“, wie dieses [Video](#) zeigt.

Australien: Rekord-Februar-Kälte in weiten Gebieten

Obwohl die Temperaturen im Januar um $1,06^{\circ}\text{C}$ [fielen](#), hatten Teile Australiens einen relativ warmen Februar – entgegen dem weltweiten Trend. Das änderte sich jedoch am Wochenende auf dramatische Weise, als die monatlichen Kälterekorde fielen.

Melbourne verzeichnete am Samstag die kälteste Februarnacht aller Zeiten, und in den viktorianischen Alpen fiel Sommerschnee.



2 m Temperatur-Anomalien (C) am 16. Februar 2025 [tropicaltidbits.com].

In Melbourne wurde am Sonntagmorgen eine Temperatur von 9,9 °C gemessen, womit der bisherige Februartiefstwert von 10 °C aus dem Jahr 2017 übertroffen wurde – so die Daten des BoM.

Im gesamten Bundesstaat Victoria fielen die Höchstwerte sogar. In Mount Baw Baw wurde mit -1,4°C der bisherige Tiefstwert von -1°C aus dem Jahr 1999 gebrochen; die Wetterstation in Hunters Hill übertraf ihren Februarwert mit 2°C, während Castlemaine am Sonntagmorgen mit 2,5°C erwachte und damit den niedrigsten Februarwert seit 59 Jahren verzeichnete – um nur drei Rekorde zu nennen.

Der leitende BoM-Meteorologe Jonathon How nannte die Kälte „dramatisch“.

...

Anderswo, in Badgery's Creek, New South Wales, sank die Temperatur auf 10,7°C, während sie in den Blue Mountains unter 6°C fiel. Canberra stand kurz davor, einen Monatsrekord aufzustellen, denn die Temperatur sank auf 3,2 °C – nur 0,4 °C von diesem entfernt.

Die kühle Luft reichte sogar bis nach Queensland.

Es wird noch mehr anomale Sommerkälte geben, vor allem im Südosten. Hier sind die letzten monatlichen Rekorde (Stand: Montagmorgen, 17. Februar):

District	Site	Today	Previous monthly record				
			Reading	Reading	Date	Years	
Lowest minimum temperature							
QLD	Darling Downs W	042112	MILES CONSTANCE STREET	11.0	11.8	04/02/2005	24
NSW	Southwest Plains	049000	IVANHOE AERODROME AWS	9.5	10.2	29/02/2008	22
NSW	CW Plains S	050137	CONDOBOLIN AIRPORT AWS	5.7	7.6	21/02/2017	27
NSW	Hunter Valley	061375	MANGROVE MOUNTAIN AWS	10.5	10.6	29/02/2008	27
NSW	CW Slopes S	065068	PARKES AIRPORT AWS	5.1	6.0	19/02/1999	24
NSW	CW Slopes S	065103	FORBES AIRPORT AWS	6.1	7.9	21/02/2014	26
NSW	Illawarra	068239	MOSS VALE AWS	5.1	5.7	21/02/2017	21
NSW	Illawarra	068257	CAMPBELLTOWN (MOUNT ANNAN)	8.6	9.6	07/02/2014	15
VIC	Lower North	080091	KYABRAM	5.6	5.8	09/02/1980	56

Polen: Tiefstwerte bis $-41,1^{\circ}\text{C}$

Am Montagmorgen sanken die Temperaturen in Litworowy Kocioł, einem Kaltluftsee in der polnischen Hohen Tatra auf $-41,1^{\circ}\text{C}$.

Die Station hier ist erst seit Juni 2022 in Betrieb, aber der Wert von heute Morgen markiert einen großen Unterschied zu den Tiefstwerten der vergangenen Winter: $-28,7^{\circ}\text{C}$.

In weiten Teilen Europas herrschte in letzter Zeit bittere Kälte – eine Entwicklung, die sich fortsetzen wird.

Antarktis: In Wostok $-57,4^{\circ}\text{C}$

In Wostok ist der frühe Einbruch des antarktischen Winters weiterhin zu spüren, und die Kälte wird von Tag zu Tag intensiver.

Am 17. Februar erreichte die Temperatur einen ungewöhnlich niedrigen Wert von $-57,4^{\circ}\text{C}$, den bisher tiefsten Wert der Saison.

Da der Februar bereits so kalt war, dürften die kommenden Wochen den Abkühlungstrend der letzten Jahre noch verstärken.

Link:

https://electroverse.substack.com/p/life-threatening-cold-enters-the?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Meldungen vom 18. Februar 2025:

Zunächst eine [Meldung](#) bei wetteronline.de zu extremer Kälte hierzulande.

USA: Kälterekorde beginnen zu purzeln

Ein intensiver Einbruch arktischer Luft hat die Vereinigten Staaten im Griff und bringt „lebensbedrohliche Kälte“ in die Rocky Mountains und die Northern Plains.

Die Temperaturen sind in Teilen von North Dakota auf -51°C und in Montana auf -46°C) gesunken. Berichten zufolge handelt es sich bei diesem Ereignis um den 10. (und intensivsten) arktischen Ausbruch in dieser historisch kalten Jahreszeit.

Derzeit gelten in 11 Bundesstaaten, von der kanadischen Grenze bis hinunter nach Zentraltexas, Warnungen vor extremer Kälte. Den Bewohnern, insbesondere im Norden, wird empfohlen, alle unbedeckten Hautpartien zu bedecken, den Aufenthalt im Freien zu begrenzen und auf gefährdete Personen zu achten.

...

Kanada: Seit Langem bestehende Kälterekorde gebrochen

Nördlich der Grenze purzeln die Rekorde in Alberta und Saskatchewan. In beiden Provinzen wurden extreme Kältewarnungen ausgesprochen, und die Temperaturen fielen auf Werte, die seit Jahrzehnten nicht mehr erreicht worden waren.

In Alberta wurde am Wochenende in der Region Sndre ein Rekordtiefstwert nach dem anderen verzeichnet. Am Flughafen wurde am 15. Februar $-32,8^{\circ}\text{C}$ gemessen und übertraf damit den bisherigen Rekord von $-31,6^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr 2018. Am nächsten Tag war es mit $-33,8^{\circ}\text{C}$ sogar noch kälter als 2006 (33°C).

Der Frost erstreckte sich bis nach Bow Island, wo am Wochenende $-31,4^{\circ}\text{C}$ und dann $-31,5^{\circ}\text{C}$ gemessen wurden, womit Rekorde bis zurück Anfang der 1970er Jahre gebrochen wurden. In Hendrickson Creek wurden -35°C gemessen, womit die alte Marke von -33°C übertroffen wurde.

In Saskatchewan fielen die Temperaturen in der Stadt Assiniboia am 16. Februar auf $-35,8^{\circ}\text{C}$ und brachen damit den bisherigen Rekord von $-35,5^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr 1989. Collins Bay erreichte $-43,7^{\circ}\text{C}$ und brach damit den alten Tiefstwert von $-38,8^{\circ}\text{C}$. Coronach verzeichnete -35°C und übertraf damit den Rekord von 1979 mit $-34,4^{\circ}\text{C}$. Elbow verzeichnete -37°C und brach damit den Rekord von 1967 ($-36,7^{\circ}\text{C}$). Aber es war der Key Lake, der mit einem Tiefstwert von $-48,7^{\circ}\text{C}$ den 1986 aufgestellten Rekord von $-46,5^{\circ}\text{C}$ übertraf.

Die Bewohner von Alberta und Saskatchewan bleiben dick eingepackt: weitere eisige Tage stehen bevor.

...

Historischer Schneefall in Montreal

In Québec war es eiskalt und historisch schneereich.

Montreal hat gerade einen mehrtägigen Schneerekord erlebt: Vom 13. bis zum 16. Februar fielen fast 80 cm Schnee – die schneereichste Zeitspanne in der Stadt seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1871.



Bürgermeisterin Valérie Plante sprach von einer „historischen Situation“ und forderte die Einwohner auf, zu Hause zu bleiben, da die Straßenräumungsarbeiten rund um die Uhr andauern. Bei Schneehöhen bis 103 cm in McTavish könnten die Räumungsarbeiten bis zu acht Tage dauern. Die Müllabfuhr wurde ausgesetzt, um den Verkehr zu entlasten, und fast 25.000 Menschen waren während des Sturms ohne Strom.

Auf dem Trudeau-Flughafen in Montreal kam es zu massiven Beeinträchtigungen, die Hälfte aller Flüge wurde gestrichen.

Die Stadt gräbt sich aus.



Guillaume Séchet ✓
@Meteovilles · [Follow](#)



❄️👤 Le soleil est revenu à #Montréal actuellement dans le #blizzard (photo d'un ami passionné à Montréal pour meteo-villes.com) avec un ressenti au vent de -26.
Notre article sur cette épaisseur de neige historique >>> urlr.me/HnVPye



7:55 PM · Feb 17, 2025



Ein Wort zu Ontario, speziell Toronto... Mit einem 5-tägigen Schneefall von insgesamt 51,4 cm vom 12. bis 16. Februar war dies der schneereichste 5-Tage-Abschnitt in Toronto seit 1940.

Australien kühlt ab

Der Südosten Australiens kühlt sich weiter ab, und in der gesamten Region wurden weitere Temperaturrekorde gebrochen.

Der vielleicht bemerkenswerteste Rückgang fand in Mt Hotham statt, wo die Temperatur auf -3,7 °C fiel und damit die drittkälteste Februarnacht war, die jemals im Bundesstaat Victoria gemessen worden ist. Dieser Wert lag nur 0,2 °C unter dem Landesrekord.

Was die tatsächlichen Rekorde angeht, so hat Kyabram die Nase vorn – in der Stadt wurde es am Dienstagmorgen 5,6°C kalt, womit der bisherige Februarrekord von 5,8°C aus dem Jahr 1980 gebrochen wurde.

Link:

https://electroverse.substack.com/p/cold-records-begin-falling-across?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Meldungen vom 19. Februar 2025:

Tschechien: Rekordkälte

Die Tschechische Republik befindet sich in einer eisigen Umklammerung, mit extremen Frösten, die die Temperaturen in den Bergen auf -30,2 °C sinken lassen.

Nach Angaben des Tschechischen Hydrometeorologischen Instituts (CHMU) liegen die nächtlichen Temperaturen in weiten Teilen des Landes zwischen -9 und -14 Grad Celsius, in den Bergregionen sogar noch tiefer.

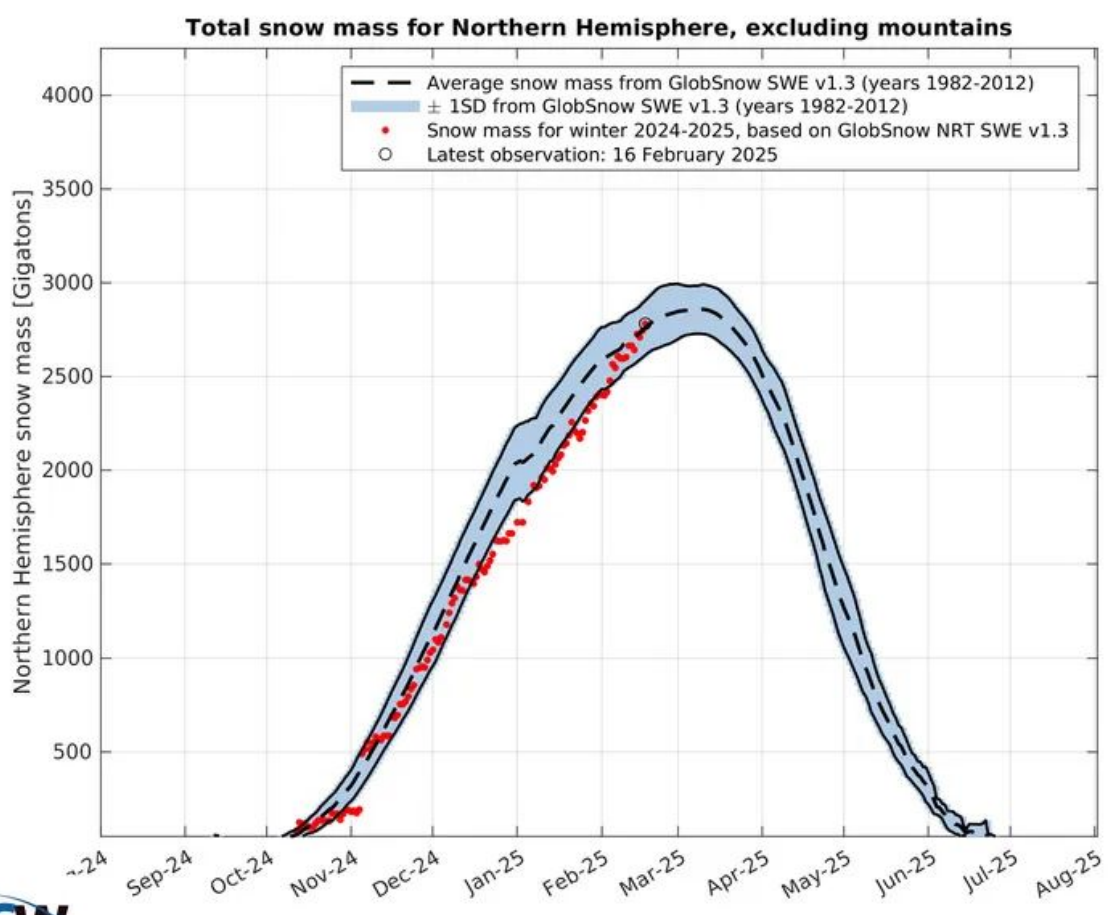
Der Frost hält nun schon seit mehreren Nächten an, und die Meteorologen des CHMU haben sich an X gewandt: „Die Nacht zum Dienstag war besonders kalt, vor allem im Nordwesten und Norden Böhmens, wo der klare Himmel die Temperaturen sinken ließ. ... Im Isergebirge herrschten noch härtere Bedingungen, die Temperaturen fielen unter -20°C.“

Die kälteste Stelle brach sogar noch tiefer ein: In Kořenov Jizerka wurden am Mittwochmorgen um 5:00 Uhr -30,2 °C gemessen.

...

Nordhemisphäre: Schneebedeckung über dem Mittel

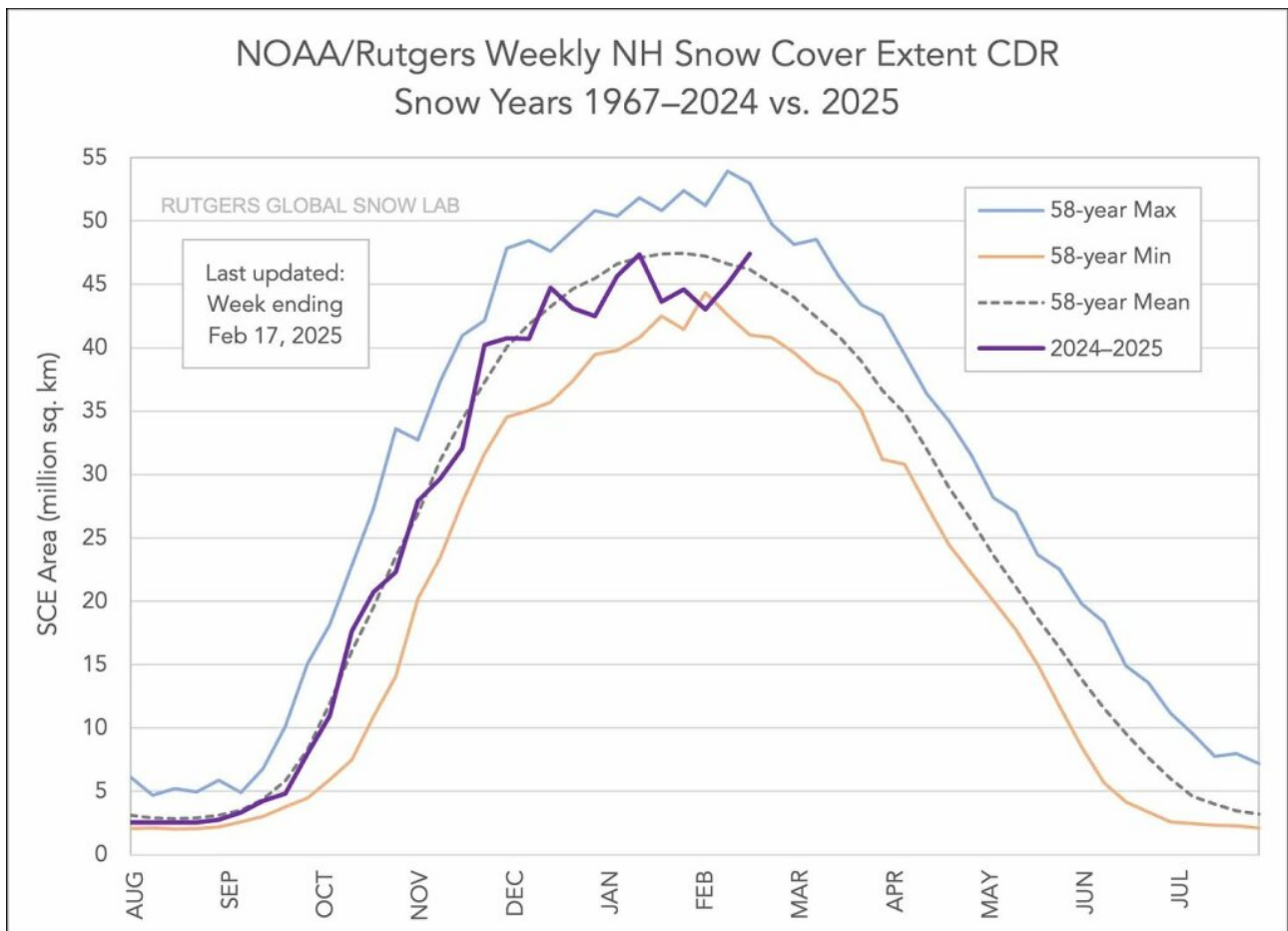
Trotz eines langsamen Saisonstarts liegt die Gesamtschneemenge auf der Nordhalbkugel jetzt über dem Durchschnitt der Jahre 1982-2012 – und damit wieder dort, wo sie hingehört (in sechs der letzten acht Jahre gab es überdurchschnittlich viel Schnee):



[FMI]

...

Unterstützt wird dies durch die folgende Graphik des Rutgers Weekly NH Snow Cover Extent. Sie zeigt auch eine Ausdehnung über dem Durchschnitt (1967-2024):



..

Japan: Schneehöhe in Skigebieten über 6 Meter!

In Japan werden weiterhin Schneerekorde aufgestellt. Das Land hat jetzt fünf Skigebiete mit Schneehöhen von über 6 m, eines davon nähert sich sogar 7 m.

Das Skigebiet Tengendai Kogen in Yonezawa City, Yamagata, misst jetzt 680 cm, nachdem in den letzten 24 Stunden weitere 40 cm gefallen waren. Das ARAI SNOW RESORT in Myoko City, Niigata, folgt dicht dahinter mit 671 cm und weist den größten 24-Stunden-Zuwachs (von 86 cm) auf. Das Skigebiet Hakuba Happo-one in Nagano liegt bei 630 cm. Drei weitere Gebiete liegen über 600 cm.

Das folgende Foto stammen aus Matsunoyama, Niigata:

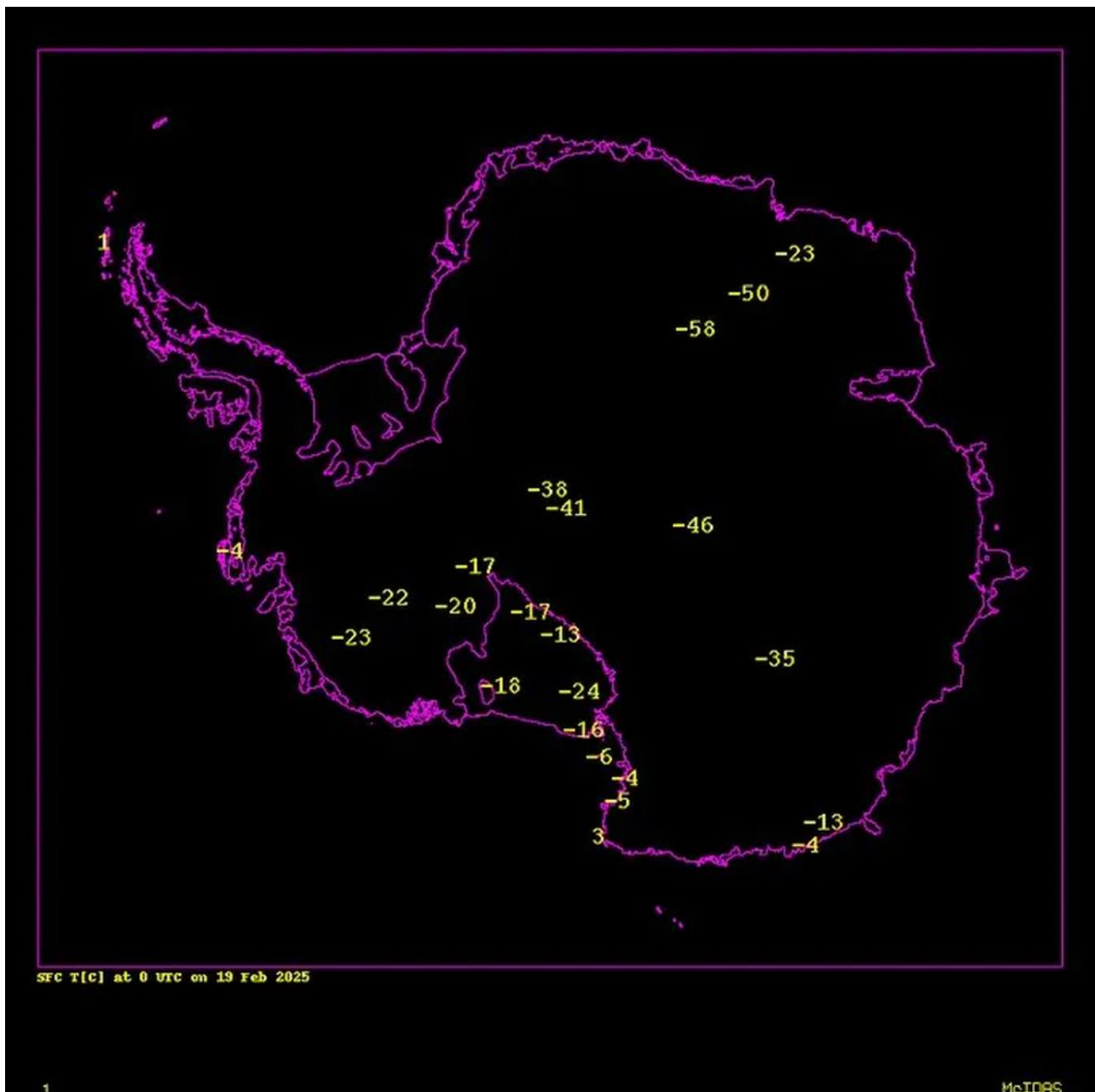


...

Antarktis: nähert sich der -60°C -Marke

Am Dienstag verzeichnete die Antarktis ein neues saisonales Minimum und näherte sich der -60°C -Marke.

Dome Fuji AWS erreichte -59°C um 21:35 UTC (ANTMET) – ziemlich bemerkenswert für Mitte Februar.



Link:

https://electroverse.substack.com/p/record-cold-czech-republic-northern?utm_campaign=email-post&r=32010n&utm_source=substack&utm_medium=email

Meldungen vom 20. Februar 2025:

Östliches Mitteleuropa: Intensive Kältewelle

Das östliche Mitteleuropa wird weiterhin von einer intensiven Kältewelle mit extremen Tiefsttemperaturen heimgesucht. Unser Land wird davon jedoch nur gestreift.

In der Tschechischen Republik wurde am Donnerstagmorgen (nach dem gestrigen Tag) ein weiterer Tiefstwert von $-30,1\text{ °C}$ gemessen, einer der

tiefsten jemals in diesem Land gemessenen Werte. Slowenien folgte mit $-19,4^{\circ}\text{C}$. In Österreich wurden $-19,3^{\circ}\text{C}$ gemessen.

In Italiens Conca Prevala, einem Hochtal in 1.787 m Höhe, wurde eine anomale Temperatur von $-27,4^{\circ}\text{C}$ gemessen.

...

USA: Weitere seit Langem bestehende Kälterekorde gebrochen

Die USA befinden sich inmitten eines weiteren arktischen Kälteausbruchs, dem Vernehmen nach der zehnte in dieser Saison. Am Mittwoch brach eine lange Liste von Orten langjährige Kälterekorde.

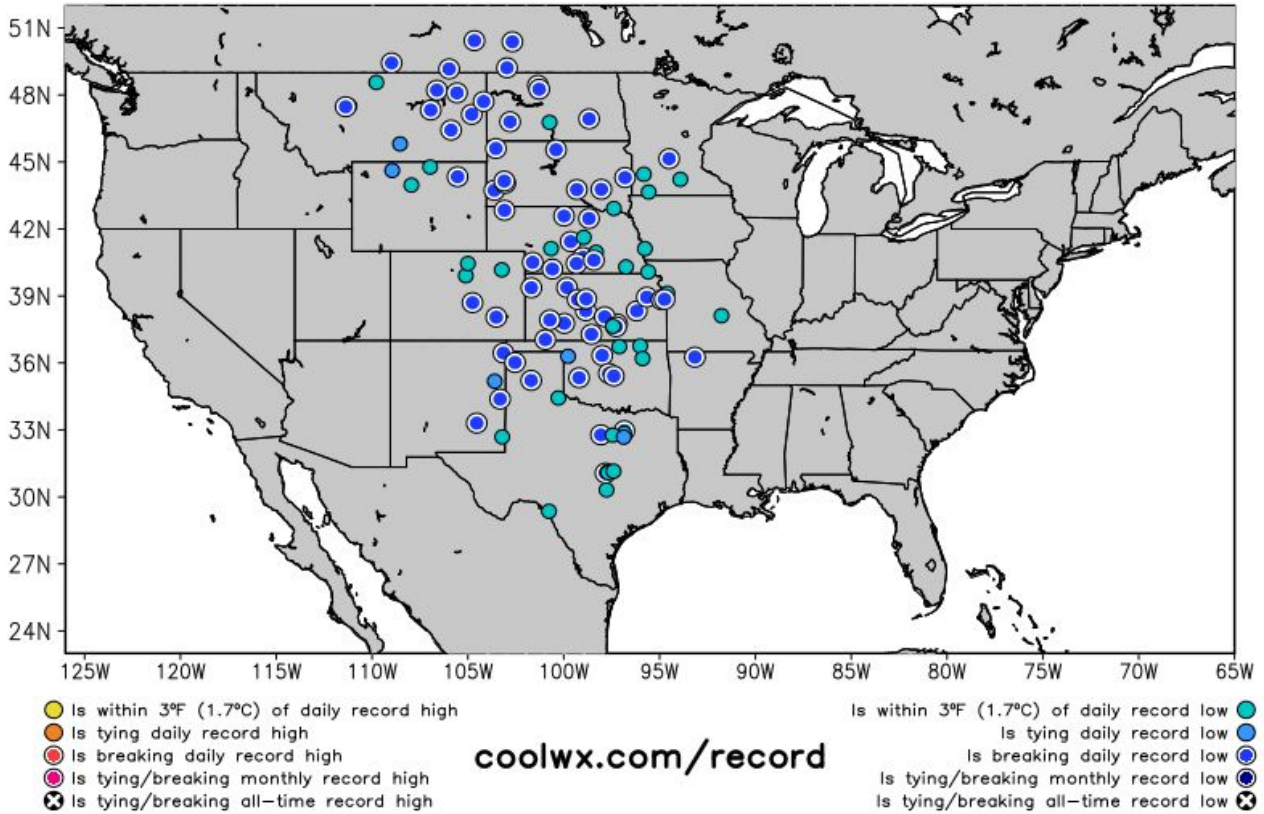
In Denver wurde mit $-21,7^{\circ}\text{C}$ der kälteste 19. Februar in der Geschichte der Stadt gemessen.

North Platte, Nebraska, verzeichnete $-26,1^{\circ}\text{C}$ und Valentine fiel auf $-32,8^{\circ}\text{C}$, was beides neue Rekorde bedeutet.

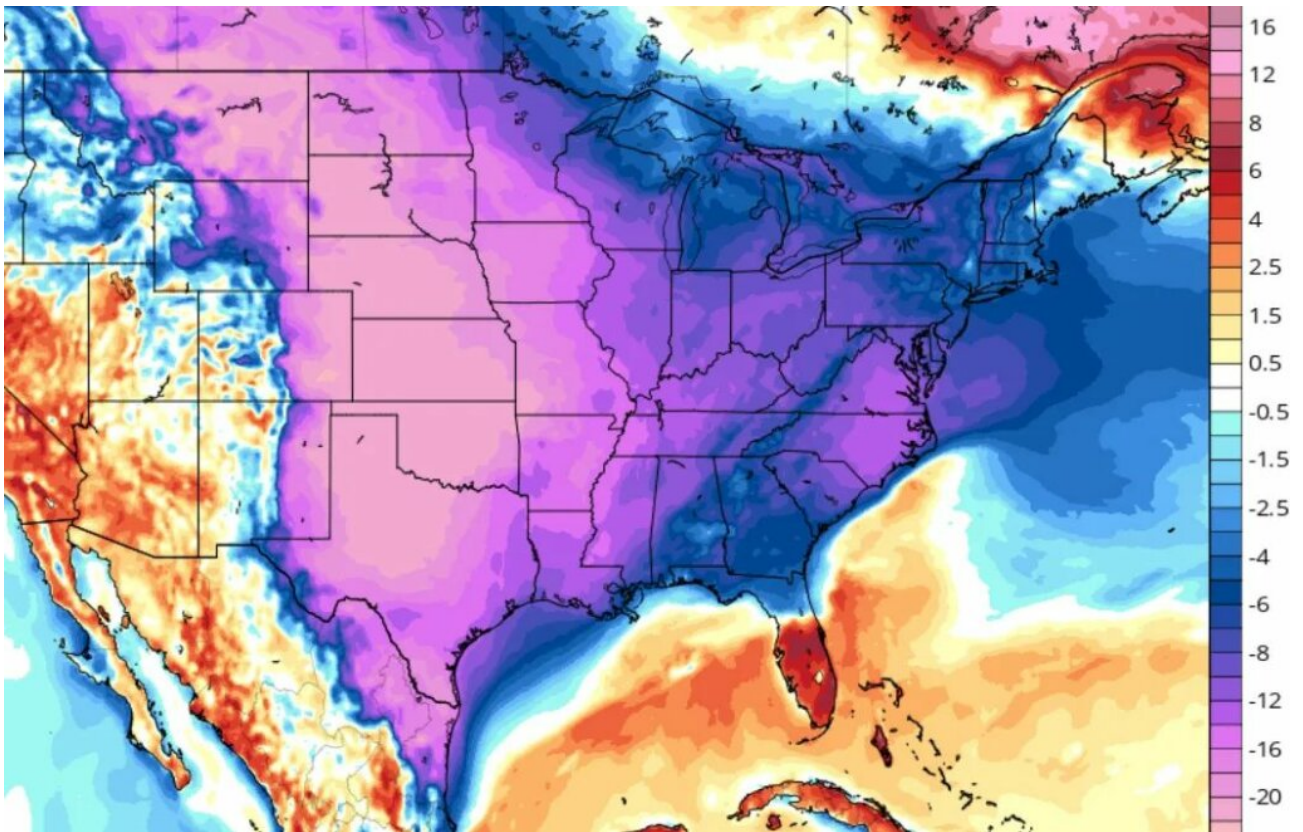
Minneapolis verzeichnete einen Höchstwert von nur -15°C und einen Tiefstwert von -25°C , Des Moines erreichte nur $-15,6^{\circ}\text{C}$ und einen Tiefstwert von $-21,1^{\circ}\text{C}$ – ebenfalls neue Rekorde.

Allein in den letzten 24 Stunden wurden Hunderte neue Temperaturrekorde aufgestellt:

Locations approaching or surpassing unofficial
daily (19 Feb) temperature records based on temperature
at 1000 UTC 19 Feb 2025



Der NWS hat für eine Reihe von Bundesstaaten Warnungen herausgegeben, dass die kalten Bedingungen bis Freitag anhalten werden, mit Messwerten, die bis zu 25 K unter den Februar-Durchschnittswerten liegen.



2m-Temperatur-Anomalien (C) am 20. Februar 2025 [tropicaltidbits.com].

Nach Angaben des Wetterdienstes werden bis zum Ende der Woche voraussichtlich noch 300 weitere Temperaturrekorde in rund 30 Staaten gebrochen werden, wobei am Freitag sogar Florida dazukommen wird.

...

Zum Glück werden die Amerikaner an diesem Wochenende und in der nächsten Woche eine Pause haben, wenn wärmere Luft subtropischen Ursprungs aus dem Pazifik endlich die arktische Kälte verdrängt.

Der gefürchtete ‚Polarwirbel‘ lauert jedoch über dem nördlichen Quebec und wartet auf seine Gelegenheit, in die Lower 48 zurückzukehren, was derzeit für Anfang März simuliert wird.

...

Dieser Winter will einfach nicht aufhören. Wenn er zu Ende geht, dürfte er leicht als der kälteste seit Jahrzehnten in die Geschichte eingehen.

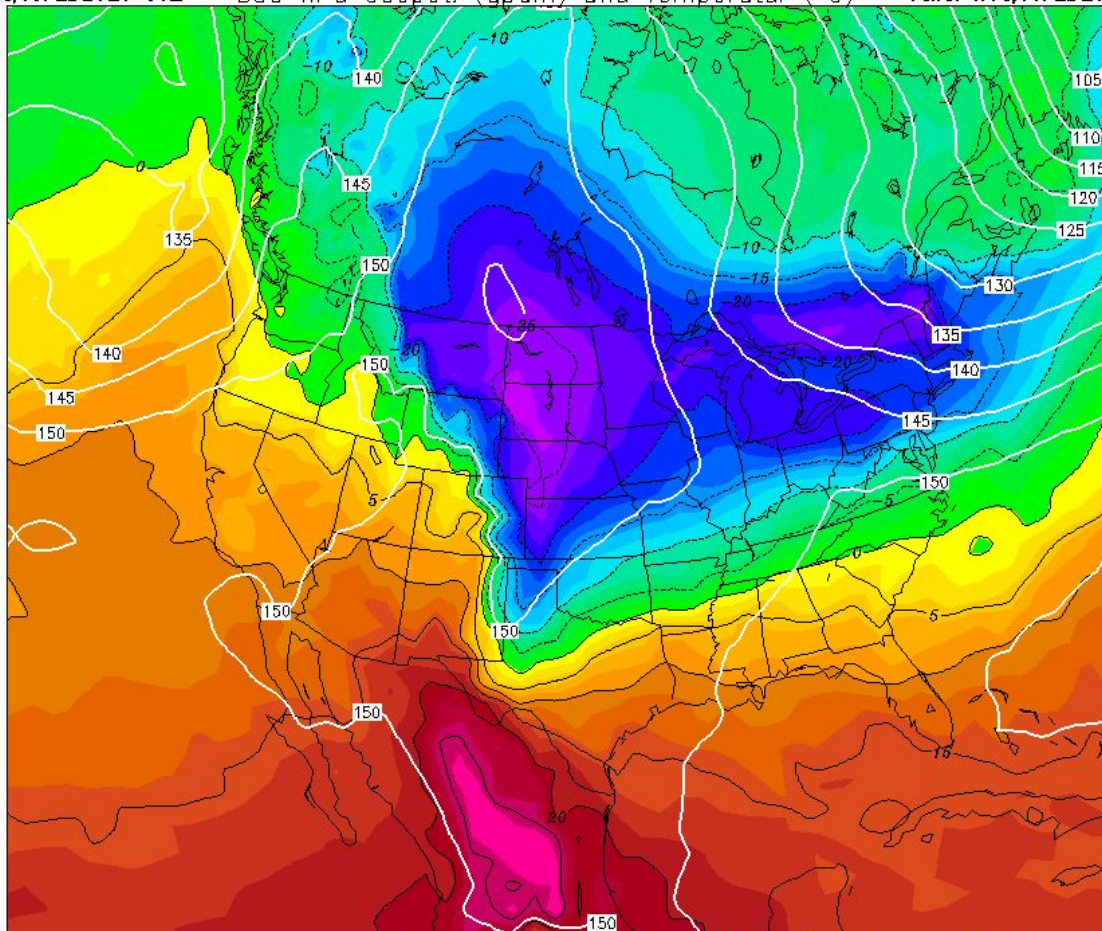
Das Establishment tut sich sehr schwer damit.

...

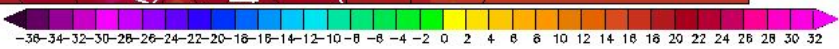
Zur Verdeutlichung der Wetterlage in den USA hier die aktuelle Temperaturverteilung im 850 hPa-Niveau. Der Kaltluftkörper ist inzwischen von seinem Ursprungsgebiet isoliert und wird sich innerhalb

weniger Tage so stark erwärmen, dass er nach drei Tagen beim Übertritt auf den Südwestatlantik kaum noch als solcher erkennbar ist:

Init: Wed,19FEB2025 00Z 850 hPa Geopot. (gpm) und Temperatur (°C) Valid: Wed,19FEB2025 00Z



Data: GFS OPER 1.000°
WWW.WETTERZENTRALE.DE



Temperatur im 850-hPa-Niveau am 19. Februar 2025 um 00 GMT über den USA.
Quelle: wetterzentrale.de

Antarktis: Einer der frühesten Zeitpunkte, an denen die -60°C -Marke unterschritten wird

Am 19. Februar verzeichnete der Dome Fuji AWS auf dem ostantarktischen Plateau mit $-60,2^{\circ}\text{C}$ um 23:02 UTC den ersten Wert unter -60°C in dieser Saison auf dem Kontinent.

Dies ist eines der frühesten Beispiele für eine solch extreme Kälte, die jemals in der Antarktis gemessen worden ist.

Im Februar, der in der Antarktis dem Spätsommer entspricht, liegen die Temperaturen in der Regel unter -30°C , aber bei weitem nicht bei -60°C (wo wir uns seit einer Woche befinden). Das ist fast beispiellos.

Die Antarktis kühlt sich weiter ab.

Link:

https://electroverse.substack.com/p/deep-freeze-grips-central-europe?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Meldungen vom 21. Februar 2025:

USA: Immer neue Kälterekorde

Ein weiterer intensiver arktischer Ausbruch bricht in den Vereinigten Staaten weiterhin Rekorde. Die strenge Kälte hat langjährige Bestmarken gebrochen, von denen einige mehr als ein Jahrhundert zurückliegen. Hier sind einige der neuesten...

Nebraska

In Grand Island fielen die Temperaturen auf -31°C und brachen damit den bisherigen Rekord von -24°C aus dem Jahr 1938. Hastings erlebte einen Tiefstwert von -29°C und brach damit den Rekord von -24°C aus dem Jahr 1918.

Missouri

In Kansas City fielen die Temperaturen unter den Nullpunkt [Fahrenheit! $0^{\circ}\text{F} \cong -18^{\circ}\text{C}$] und brachen die Tagesrekorde.

Springfield verzeichnete einen Tiefstwert von -24°C und brach damit den 1918 aufgestellten Rekord von -14°C . Joplin erlebte -23°C und übertraf damit die bisherigen Tiefstwerte von -9°C aus den Jahren 1963, 1978 und 2021 – um nur zwei zu nennen.

Oklahoma

Oklahoma City meldete einen Tiefstwert von -16°C und brach damit den alten Rekord von -13°C aus dem Jahr 1918. Tulsa erreichte -17°C und übertraf damit erneut den Rekord von 1918.

Texas

In Laredo fror man bei -3°C . Die Temperaturen in dem Bundesstaat stiegen den ganzen Tag kaum über 4°C .

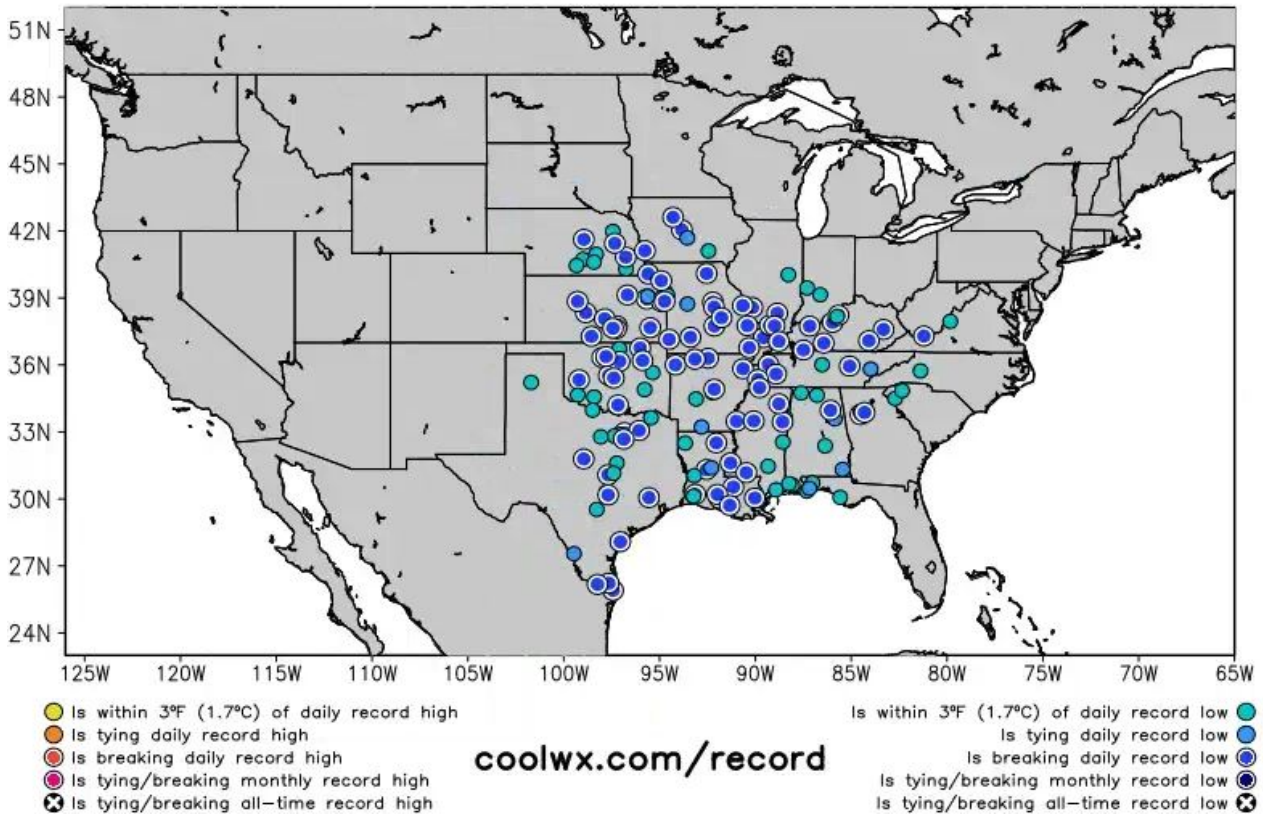
Für jeden Quadratmeter in Texas galt am Donnerstag eine Kältewarnung.



Glücklicherweise hat das verbesserte Stromnetz das große Einfrieren überstanden. „Das Netz verfügte über genügend zusätzliche Energie, um Haushalte und Unternehmen im ganzen Bundesstaat zu heizen“, schreibt der texanische Gouverneur Gregg Abbott auf X.

In den gesamten USA wurden am Donnerstag Hunderte von Tiefsttemperaturrekorden gebrochen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels – in den frühen Morgenstunden des Freitags – fallen weitere, dringt doch die arktische Luftmasse weiter nach Südosten vor:

Locations approaching or surpassing unofficial
daily (21 Feb) temperature records based on temperature
at 0600 UTC 21 Feb 2025



Starke Schneefälle waren ebenfalls ein Problem für viele Menschen und führten zu tückischen Straßenverhältnissen im ganzen Land. In Norfolk, Virginia, kamen am 20. Februar 26 cm zusammen – der acht-schneereichste Tag in der Stadt, der bis 1890 zurückreicht.

...

Türkei: Unaufhörlicher Schneefall

Die Türkei wird von heftigen Schneefällen heimgesucht, die zu Flugausfällen, Straßensperrungen und rekordverdächtigen Schneemengen in den Skigebieten des Landes führen. Die Temperaturen sinken landesweit unter den Gefrierpunkt. Und es schneit weiter.

Istanbul kämpft mit starkem Schneefall, und es wird von weitreichenden Behinderungen berichtet. Flugzeuge kreisten über dem Flughafen Sabiha Gökçen, als die Sichtweite abnahm und die Start- und Landebahnen vereist waren – die Flüge mussten umgeleitet werden. Das Bodenpersonal bemühte sich, den Schnee zu räumen, doch die Verspätungen häuften sich. Als sich die Bedingungen weiter verschlechterten, hatten die Behörden keine andere Wahl als einen großen Teil der Flüge zumindest bis zum 22. Februar zu streichen.

Dazu gibt es einen [YouTube-Film](#).

...

Nordindien: Erhebliche Schneemengen

Nordindien wurde in den letzten 24 Stunden von heftigen Schneefällen heimgesucht, wobei in Himachal Pradesh, Jammu und Kaschmir sowie Uttarakhand erhebliche Schneemengen fielen.

Gondhla verzeichnete mit 42 cm die höchsten Schneemengen, gefolgt von Keylong mit 36 cm und Kukumsheri mit 24 cm. Andere betroffene Gebiete sind Janki Chatti mit 20 cm, Banihal mit 15 cm, Kalpa mit 14 cm und Pahalgam mit 13 cm.

...

Japan versinkt im Schnee

Der Blick nach Osten zeigt, dass die Schneesaison in Japan nicht nachlässt.

...

Spitzenreiter ist Tengendai Kogen, Yamagata, mit einer Schneehöhe von 700 cm. Im gesamten Norden Japans liegen nach Angaben von snowjapan.com sechs Skigebiete mit einer Schneehöhe über 600 cm.

Tanigawadake Tenjindaira hat Berichten zufolge allein in den letzten 24 Stunden 192 cm Schneezuwachs erhalten (ich werde das überprüfen), was einen Rekord von 652 cm in der bisherigen Saison bedeutet.

...

Link:

https://electroverse.substack.com/p/us-cold-records-mount-relentless?utm_campaign=email-post&r=32010n&utm_source=substack&utm_medium=email

Wird fortgesetzt mit Kältereport Nr. 09 / 2025

Redaktionsschluss für diesen Report: 21. Februar 2025

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE